



# MERS

## Medical Error Reporting System\*

### Zweckbestimmung

Das Medical Error Reporting System dient der Information vor allem der Ärzteschaft über Erkenntnisse hinsichtlich Patientensicherheit aus Arzthaftungsstreitigkeiten.

### Generierung der Daten mittels MERS

Von jedem Fall werden dokumentiert:

Patient:	Alter, Geschlecht
Arzt:	Fachgebiet oder Teilgebiet Position im Versorgungssystem
Behandlungsanlass:	Diagnose der Krankheit (ICD10)
Vorwürfe	(in Worten und kodiert)
Im Verfahren geprüfte ärztliche Maßnahmen	(in Worten und kodiert)
(gegebenenfalls:) Vermeidbare Arztfehler	(in Worten und kodiert)
Patientenschaden:	Kausalität und Schweregrad
Entscheidung, ob Schadensersatzansprüche begründet sind	

Für die Kodifizierung der Patienten-Vorwürfe, der im Verfahren geprüften Maßnahmen, der Behandlungsfehler stehen 53 Kode-Nummern zur Verfügung.

Die Gesundheitsschäden werden klassifiziert

nach 3 Kausalitätskategorien:

- behandlungsbedingt fehlerverursacht,
- behandlungsbedingt nicht fehlerverursacht,
- krankheitsbedingt

nach 6 Schweregraden:

banal  
passager leicht/mittel  
passager schwer  
permanent leicht/mittel  
permanent schwer  
Tod

## **Datenaufbereitung und Datenanalyse**

Das System bietet die Möglichkeit, Antworten auf viele verschiedene und unterschiedlich gestellte Fragen zu erarbeiten. Es liefert Statistiken aller in einem gegebenen Zeitraum abgeschlossenen Fälle, der Fachgebiete der beteiligten Ärzte, der Versorgungsebenen, der Krankheiten, deren Behandlung in Vorwurf geraten war, der in den Verfahren festgestellten Fehler, der Kausalität und der Schwere der Gesundheitsschäden der beteiligten Patienten, der Alterszusammensetzung der Patienten, der Fallzahlen bestimmter Selektionen (Unternehmen, Regionen).

Es ermöglicht für die Untersuchung kleiner Gruppen die Zusammenfassung aus mehreren Jahren; weiterhin Zusammenstellungen aller Verfahren, bei denen es um ein bestimmtes Krankheitsbild ging.

Da reine Zahlenwerke die Gefahr einer inadäquaten Vereinfachung der Wirklichkeit mit sich bringen, kann man ergänzend zu den kodifizierten Daten die Freitextfelder heranziehen.

\*MERS ist ein Softwareprodukt der Firma Maciošek IT-consulting